

Grundstücksentwässerung

Rechtliche Situation

Unterstützung der Grundstückseigentümer

Rechtliche Grundlagen

Grundlagen

- **Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes – WHG v. 31.07.2009**
- **Wassergesetz für das Land NRW v. 25.06.1995, § 61 a**
- **Runderlass zum Vollzug des § 61a v. Okt. 2010**
- **Runderlass zum Vollzug des § 61a v. Juni 2011**
- **Kommentar zum LWG NRW, Queitsch**
- **Bildreferenzkatalog, IKT**
- **DIN 1986-30, Entwurf**

Bundesrecht (§ 60 WHG, § 61 WHG)

- **Abwasseranlagen sind zu überwachen**
- **Entsprechen Abwasseranlagen nicht den Regeln der Technik, sind sie zu sanieren**

§ 61 a LWG NRW

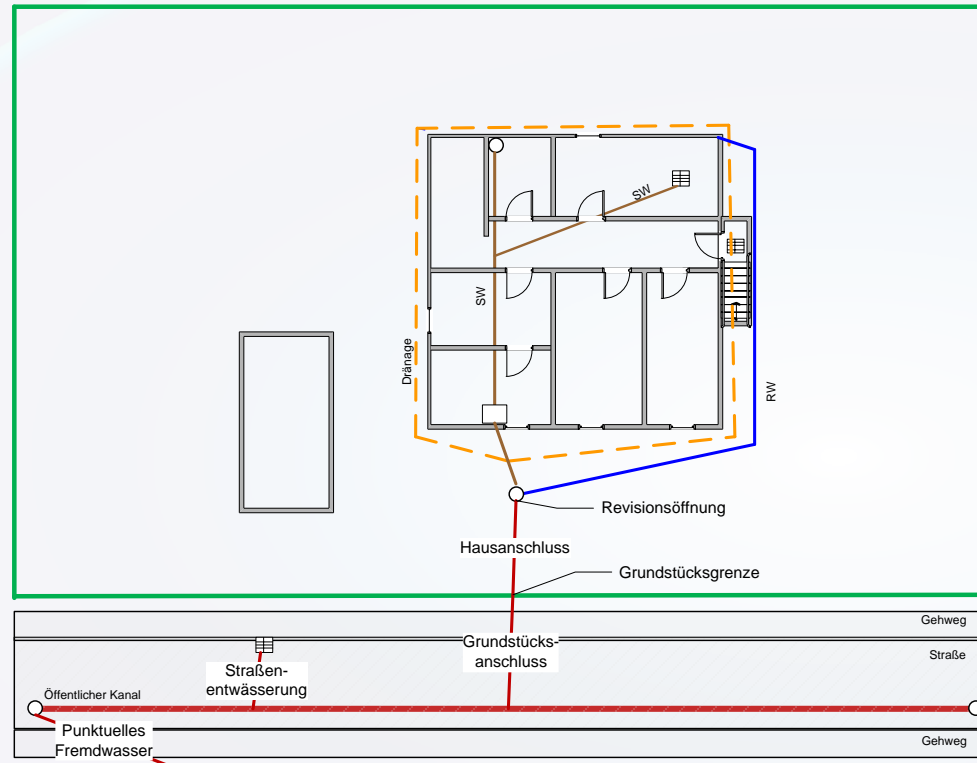
- Bei **jeder** bestehenden, privaten Abwasserleitung muss bis zum 31.12.2015 eine Dichtheitsprüfung durchgeführt worden sein

Träger der Pflicht

- **Eigentümer des Grundstücks (nicht z.B. der Erbbauberechtigte)**

§ 61 a LWG NRW

- Nur Leitungen, die dazu bestimmt sind **Schmutzwasser** zu führen, müssen bis 2015 geprüft werden



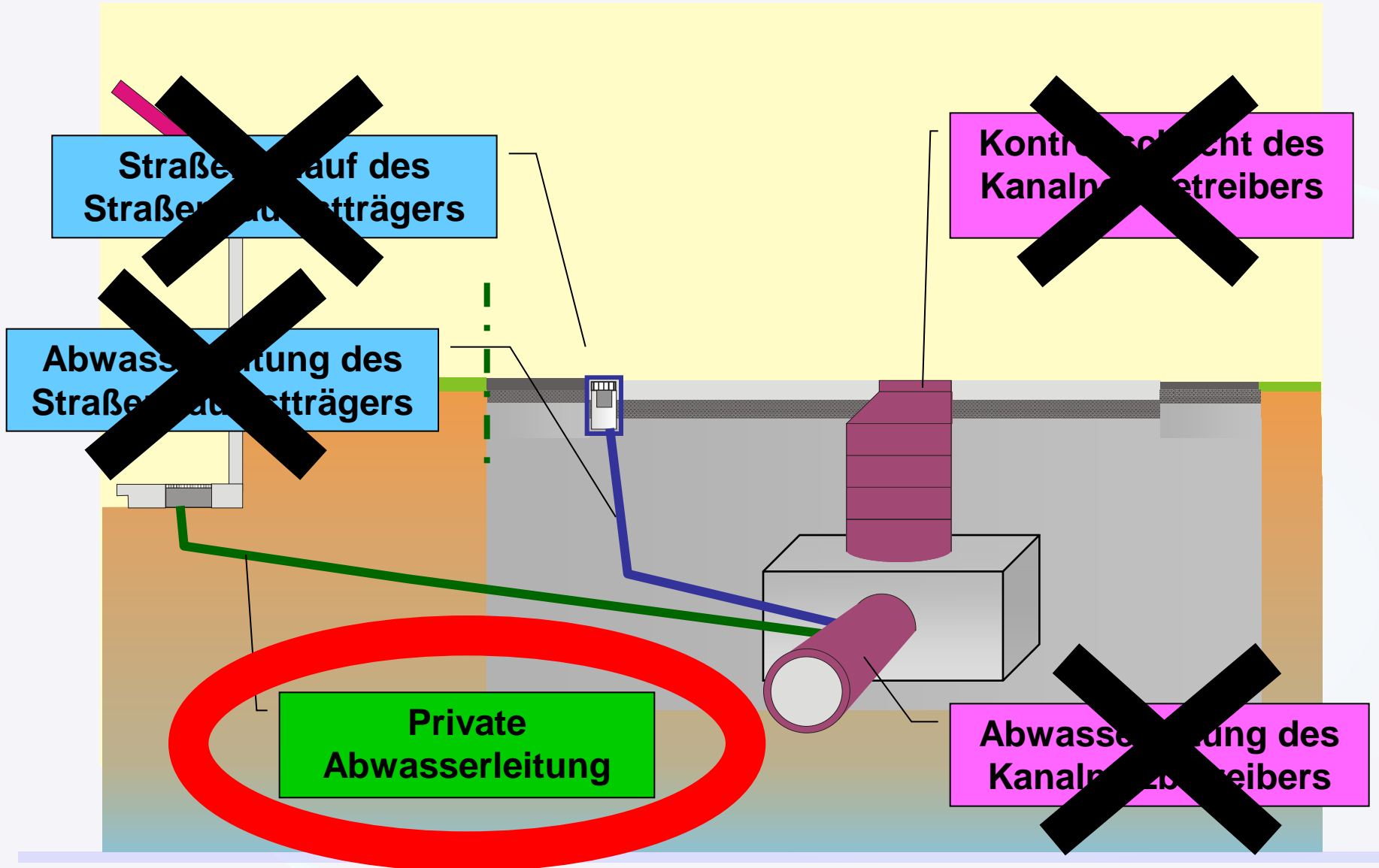
Termin 2015

- **Termin 31.12.2015 bleibt bestehen!**
- **Abweichende Fristen können festgesetzt werden im Rahmen der Selbstüberwachung und im Zusammenhang mit Baumaßnahmen**
- **Voraussetzung: Satzungen sind 2011 zu erlassen**
- **Zwangsbeginn mit der Selbstüberwachung**
- **Abschluss Ende 2023 möglich**

Optische Inspektion

- **Optische Inspektion ist möglich (wenn die Gemeinde es als ausreichend ansieht)**

Druckprüfung?



Bagatellschäden

- **Bagatellschäden müssen nicht mehr saniert werden**

Beispiele für mögliche „Bagatellschäden“

Querriss < 1 mm



Leichter Muffenversatz



Längsriss < 1 mm



Bildreferenzkatalog

➤ Google / Bildreferenzkatalog

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildreferenzkatalog

- Private Abwasserleitungen -

- Auffälligkeiten und Schäden -

(mit Zustandsbewertung und Sanierungsfristen nach E DIN 1986-30)



Foto: G. Mundt, Westfalen

Stand: Mai 2011

Sanierungsfristen

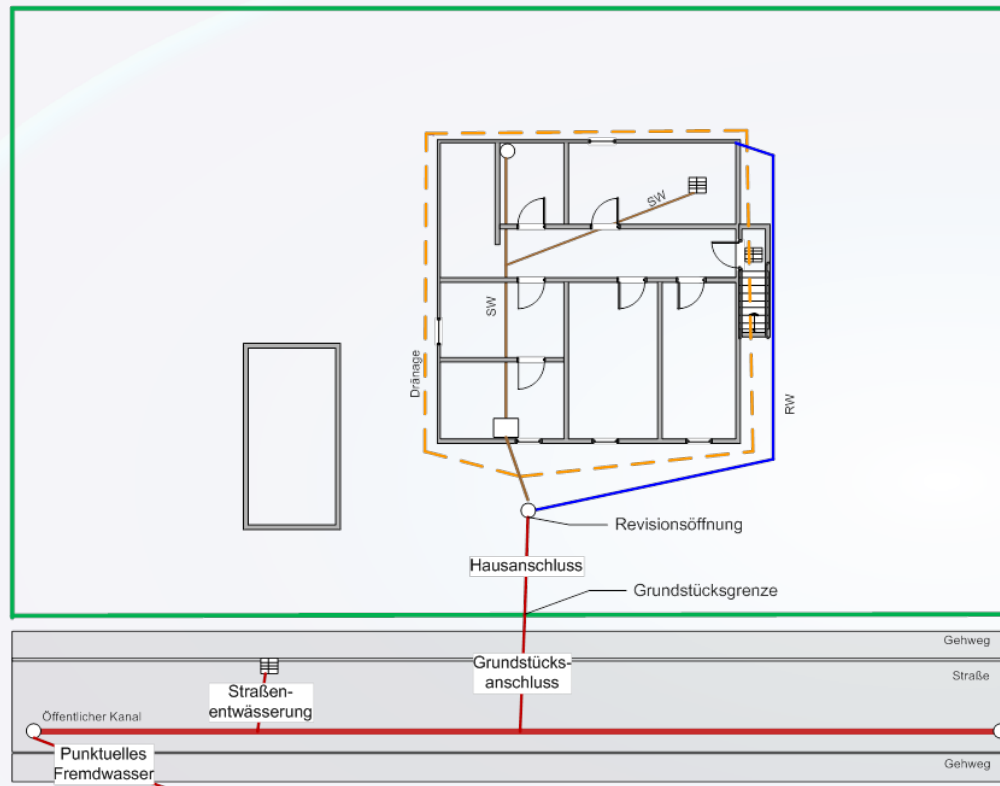
➤ Grundlage DIN 1986 – 30:

Schäden Gruppe A: 0,5 Jahre

Schäden Gruppe B: 5 Jahre

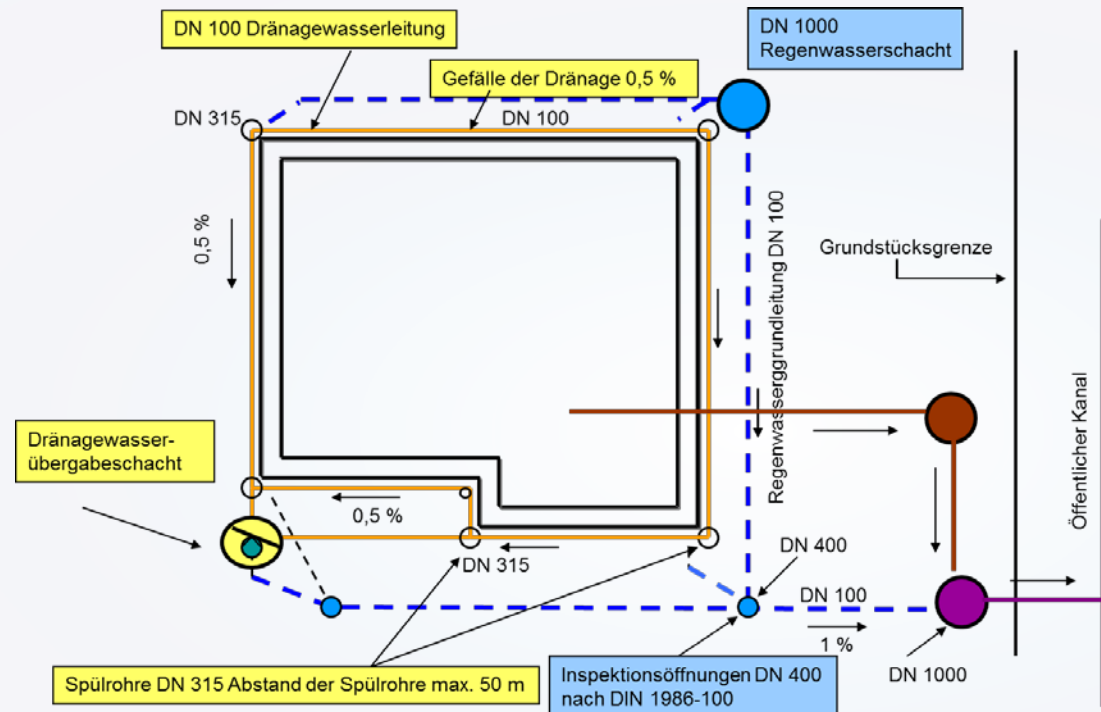
Umweltministerium

- Ist eine Mischwasserleitung dicht, wenn eine Dränage angeschlossen ist?



Dränagen

- Dränagen können von der Gemeinde Mischsystem geduldet werden



Dichtheitsbescheinigung durch Sachkundigen

➤ Vorgabe für NRW durch Runderlass

Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung gem. § 61a LWG NRW

Erstprüfung Wiederholungsprüfung

Grundstückseigentümer	Grundstück	Sachkunde (Name, Vorname)
Name	Stadt	Unternehmen (Name)
Str. Nr.	PLZ, Ort	Str. Nr.
PLZ, Ort	Flur	PLZ, Ort
Teilnr.	Flurstück	Teilfläche
E-Mail-Adresse	Einzel- des Entwässerungssystems	Feststellung der Betriebsart nach
	Abwasserleitungen im Messbereich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> sonst

<p>1. Angaben zur Grundstückseinfriedung</p> <p>1.1 Die private Abwasserleitung ist angeschlossen an <input type="checkbox"/> öffentlichen Kanal <input type="checkbox"/> öffentlichen Schacht <input type="checkbox"/> Klebinnenanlage/Abwasserarmiergrube</p> <p>Anmerkung: _____</p> <p>1.2 Die im Erdreich oder in der Bodenplatte unzugänglich verlegten Abwasserleitungen wurden untersucht vollständig teilweise <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>des privaten Grundstücks (Hausanschlussleitungen einloch Grundleitungen) im öffentlichen Straßenraum (Grundstücksannektierung) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Zuleitung zur Klebinnenanlage/Abwasserarmiergrube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Anmerkung: _____</p> <p>1.3 Anlass der Prüfung <input type="checkbox"/> nach Erst- oder Neuerrichtung <input type="checkbox"/> nach wesentlicher Änderung <input type="checkbox"/> im Bestand <input type="checkbox"/> nach Senkung</p> <p>Anmerkung: _____</p> <p>1.4 Vorhandene technische Elemente <input type="checkbox"/> Schächte <input type="checkbox"/> Inspektionsöffnungen <input type="checkbox"/> Sonstige: _____</p> <p>2. Angaben zu den Einleitungen</p> <p>2.1 Bei der Einleitung in die öffentliche Kanalisation handelt es sich um <input type="checkbox"/> häusliches Abwasser <input type="checkbox"/> gewerbliches Abwasser <input type="checkbox"/> Niederschlagswasser <input type="checkbox"/> Dränagewasser</p> <p>2.2 Das Schmutz-/Mischwasser des privaten Grundstücks wird eingeleitet in <input type="checkbox"/> Mischwasserssystem <input type="checkbox"/> Schmutzwasserssystem <input type="checkbox"/> Klebinnenanlage <input type="checkbox"/> Abwasserarmiergrube <input type="checkbox"/> anderes System</p> <p>2.3 Das Niederschlagswasser des privaten Grundstücks wird eingeleitet in <input type="checkbox"/> Mischwasserssystem <input type="checkbox"/> ein bis zur öffentlichen Kanalisation getrennt geführtes Niederschlagswasser-system <input type="checkbox"/> Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> Untergrund <input type="checkbox"/> sonstige Einleitung</p> <p>2.4 Wenn Dränage vorhanden: <input type="checkbox"/> angeschlossen auf dem privaten Grundstück an <input type="checkbox"/> Mischwasser-system <input type="checkbox"/> ein bis zur öffentlichen Kanalisation getrennt geführtes Niederschlagswasser-system <input type="checkbox"/> Schmutzwasser-system <input type="checkbox"/> Untergrund (Versickerung) <input type="checkbox"/> sonstige Einleitung</p> <p>Auflagen <input type="checkbox"/> Besondere / Lagerfristauflage <input type="checkbox"/> Prüfung durch Luft/Wasser Nr. bei TV-Untersuchung <input type="checkbox"/> CD/EVD <input type="checkbox"/> Haltegarantie</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige: _____</p>	<p>3. Angaben zu den durchgeführten Prüfungen</p> <p>3.1 Die im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen wurden geprüft mittels <input type="checkbox"/> optische Inspektion <input type="checkbox"/> Luft <input type="checkbox"/> Wasser angewandte Prüftechnik: _____</p> <p>3.2 Sichtliche abwasserführende Schächte und Inspektionsöffnungen und Leitungen wurden geprüft mittels <input type="checkbox"/> optische Inspektion <input type="checkbox"/> Luft <input type="checkbox"/> Wasser angewandte Prüftechnik: _____</p> <p>4. Fehlschlüsse an den öffentlichen Kanal</p> <p><input type="checkbox"/> keine Fehlschlüsse vorhanden <input type="checkbox"/> Schutzkammer an Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Regenwasser an Schmutzwasserkanal <input type="checkbox"/> Sonstige: _____</p> <p>5. Ergebnis der Prüfung</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td colspan="3">Tabelleinheit (vgl. Lageplan)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nr. _____</td> <td>M. _____</td> <td>Nr. _____</td> </tr> <tr> <td>dicht</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>nicht dicht wg. Schaden (u. Schadenbeseitigung)</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Schadensbeurteilung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>stark</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>mäßig</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>gering</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>kein Schaden</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="4">*gemäß Mindestanforderung NRW</td> </tr> <tr> <td>Dränage am Misch-/Schmutzwasser-system angeschlossen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Keine Dränage am Misch-/Schmutzwasser-system vorhanden</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p>Bemerkungen: _____</p> <p>Datum der Prüfung: _____</p> <p>Stempel / Unterschrift Sachkundiger:</p> <p>Der Sachkundige bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er zum Zeitpunkt der Prüfung Sachkundiger gem. § 61a LWG NRW ist (u. Liste Sachkundige NRW: www.bau.nrw.de/bau/sachkundige/sachkundige.htm) und die gesamte Dichtheitsprüfung von ihm persönlich durchgeführt wurde.</p> <p>Termin der nächsten legalen Prüfung: ____/____/____ (MM/JJ)</p>		Tabelleinheit (vgl. Lageplan)				Nr. _____	M. _____	Nr. _____	dicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht dicht wg. Schaden (u. Schadenbeseitigung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schadensbeurteilung:				stark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mäßig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gering	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Schaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	*gemäß Mindestanforderung NRW				Dränage am Misch-/Schmutzwasser-system angeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Dränage am Misch-/Schmutzwasser-system vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Tabelleinheit (vgl. Lageplan)																																																
	Nr. _____	M. _____	Nr. _____																																														
dicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
nicht dicht wg. Schaden (u. Schadenbeseitigung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Schadensbeurteilung:																																																	
stark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
mäßig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
gering	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
kein Schaden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
*gemäß Mindestanforderung NRW																																																	
Dränage am Misch-/Schmutzwasser-system angeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Keine Dränage am Misch-/Schmutzwasser-system vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														

Beratungspflicht vor der Prüfung

- **Die Gemeinde ist zur Beratung über die Dichtheitsprüfung verpflichtet**

Beratungspflicht nach der Prüfung

- Zur Aufgabe der Gemeinde gehört auch die **Sanierungsberatung**

**Die rechtlichen Grundlagen lassen
einen Spielraum, den die Gemeinde im
Interesse der Grundstückseigentümer
nutzen kann!**

Unterstützung der Eigentümer (Beispiel Lünen)

Grundsatz 1

- **Hygienezustände wie vor 150 Jahren dürfen nicht wiederkommen**

Grundsatz 2



Dem Bürger
Kosten sparen

Praxisfall

- **Einfamilienhaus, Leitungslänge 50,29 m**

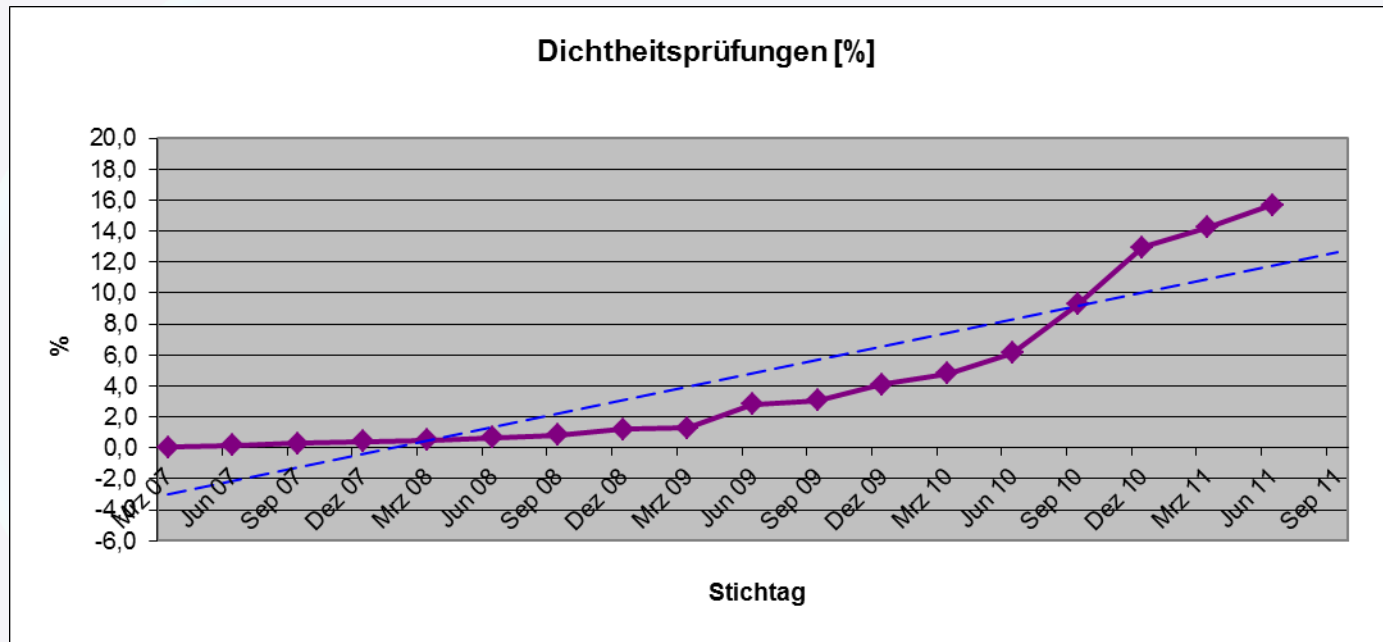
	Kamera- untersuchung durch Sachkundigen	Überprüfung durch SAL nach altem Zustands- katalog	Überprüfung durch SAL nach neuen Regeln
Anzahl der Schäden	164	5	3
Sanierungskosten	ca. 17.000 €	ca. 2.500 €	ca. 1.000 €

Entwicklung des Verbraucherschutzsystems

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
	Verteilung von Informationsmaterial				
		Sammlung von Dichtheitsbescheinigungen			
		EDV Unterstützung			
			Information und Beratung vor Ort (vor der Dichtheitsprüfung)		
				Festlegung von Regeln für das Gemeindegebiet	
				Festlegung machbarer Standards für die Prüfung	
				Festlegung toleranter Sanierungsfristen	
				Prüfung der Dichtheitsbescheinigungen	
				Beratung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung	
				Qualitätskontrolle der Dienstleistungsunternehmen	
					Keine Sanierungspflicht bei Bagatellschäden
					Begleitung bei der Sanierung

Termin 2015

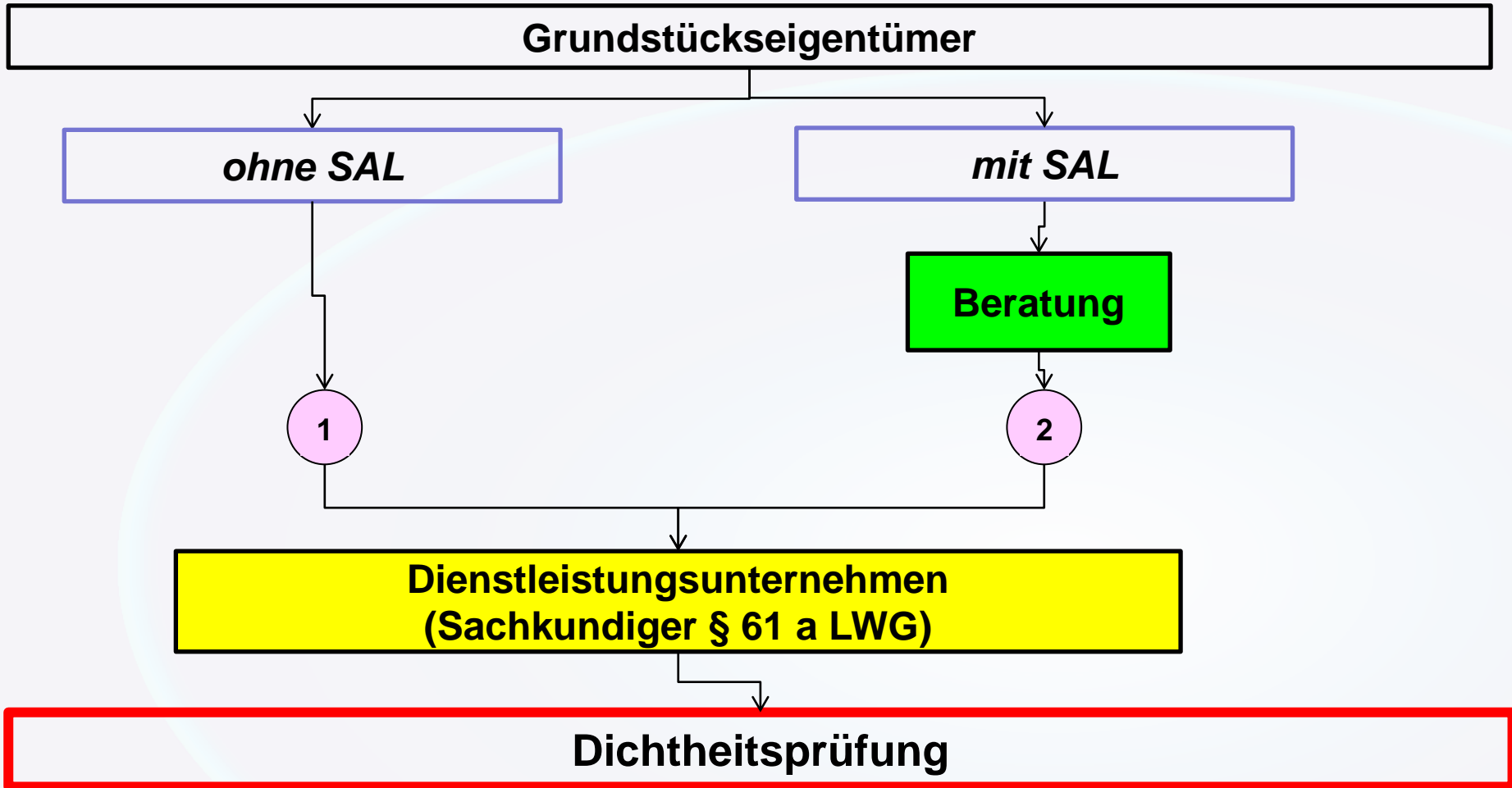
- Bis Ende 2015 werden ca. 60 % der Grundstücke untersucht sein (freiwillig)



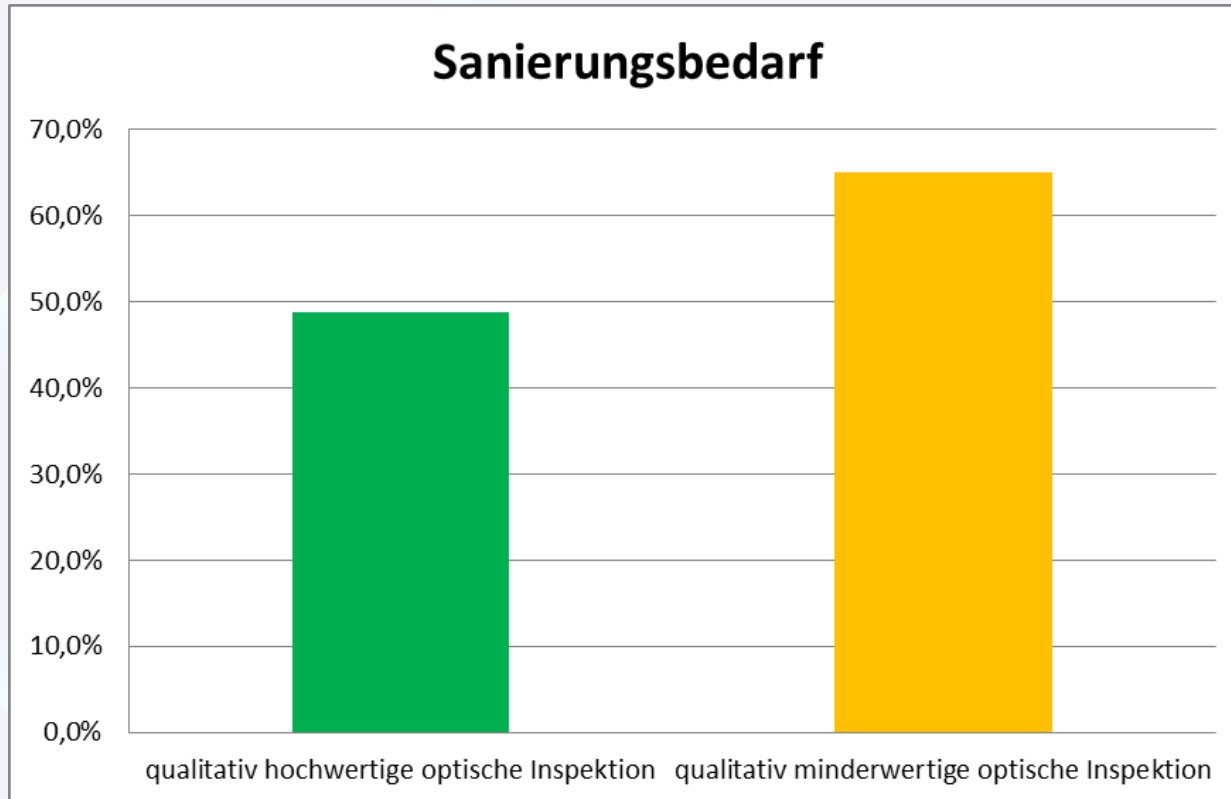
Termin 2015

- **Basis: Risikoprüfung für jedes Grundstück**
- **Satzung: Termin-Festlegung welche Grundstücke von 2015 bis 2023 untersucht werden müssen**

Zwei Wege zur Dichtheitsprüfung



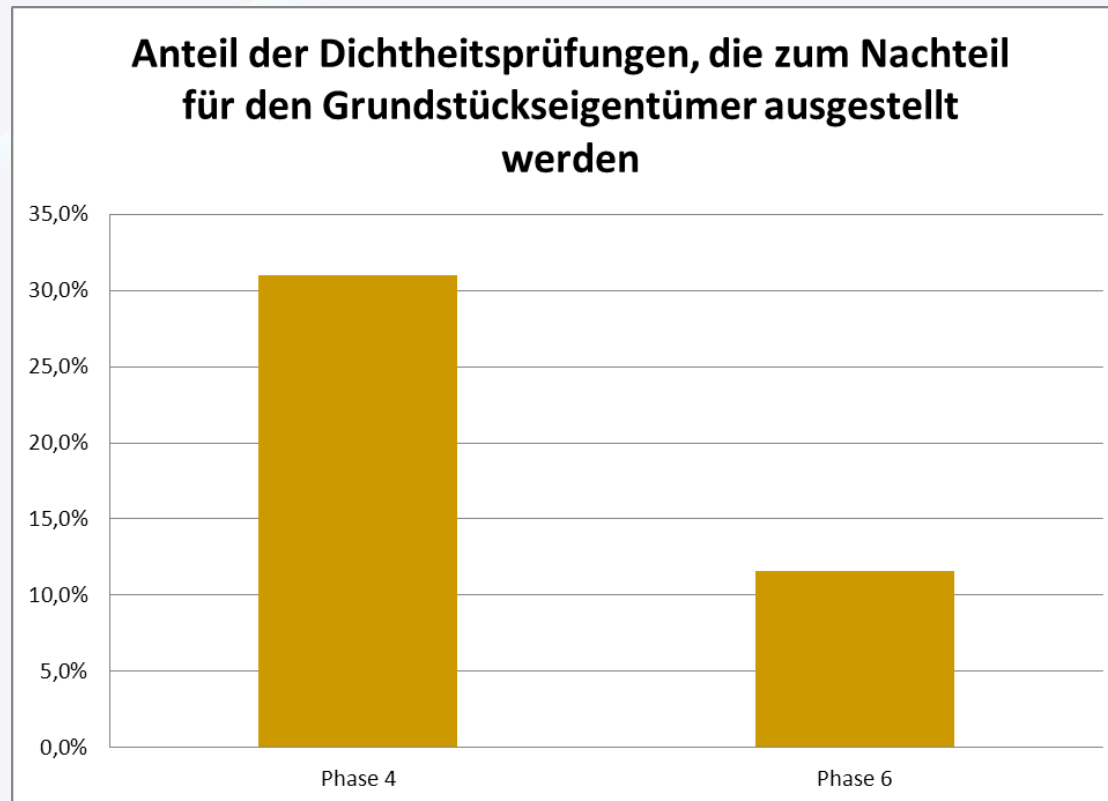
Vorteil bei der Auswahl geeigneter Inspektionstechnik



Dichtheitsbescheinigungen

- **Der SAL prüft alle
Dichtheitsbescheinigungen!**

Auswirkungen der Prüfung



Aufforderung zur Sanierung

- **SAL fordert die Grundstückseigentümer zur Sanierung auf**

Berechtigung zur Sanierungsaufforderung

- **Rechtliche Grundlage:**
§ 61 Abs. 2 i.V.m. § 60 Abs. 2 WHG;
§ 61 a Abs. 1 LWG NRW,
Anstaltsgewalt (SAL = öffentlicher Kanalnetzbetreiber)
- **Grundstückseigentümer ist verpflichtet, gegenüber dem SAL als öffentlichem Kanalnetzbetreiber seine Abwasserbeseitigungspflicht nach § 53 Abs. 1 c LWG NRW zu erfüllen**

Variable Sanierungsfristen

- **Variable Sanierungsfristen (je nach Risiko, das vom einzelnen Grundstück ausgeht) werden vom SAL festgelegt**
- **Durchschnittliche Sanierungsfrist: 5,5 Jahre**
- **Automatisierte Berechnung; gleicher Standard für Alle**

Frist im Eigeninteresse des Eigentümers

- **Neben der Frist aus öffentlichem Interesse wird eine Frist im Interesse des Eigentümers berechnet (Standicherheit und Betriebssicherheit stehen im Vordergrund)**

Bagatellschäden

- **Bagatellschäden hatten bisher in Lünen eine Sanierungsfrist von 20 Jahren (keine Sanierung vor der nächsten Wiederholungsprüfung)**

Bisher festgelegte Sanierungsfristen

- **Überprüfung findet derzeit statt;
Korrekturschreiben erfolgen Anfang August**

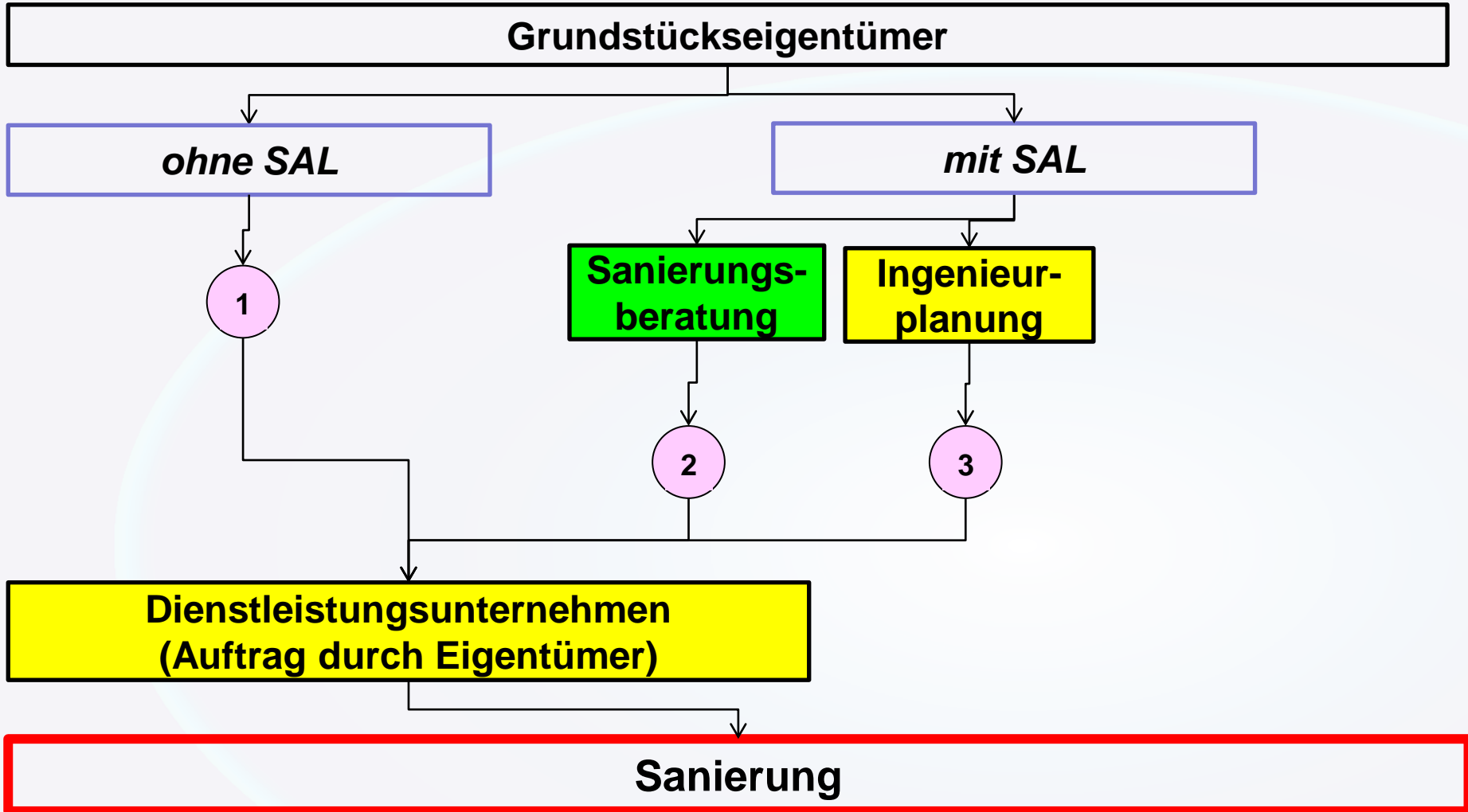
Dichtheitsbestätigung durch SAL

- **Keine Dichtheitsbestätigung bei:**
 - **Bagatellschäden**
 - **angeschlossener Dränage**

aber:

- **keine Sanierungserfordernis**
- **Hinweis, dass bei der**
Wiederholungsuntersuchung eine neue
Beurteilung der Situation erfolgen muss

Drei Wege zur Sanierung



Ingenieurplanung

Sanierungs- leitfaden

*Grundlagen, um ein
Projekt eigenständig
planen und seine
Durchführung organisieren
zu können*

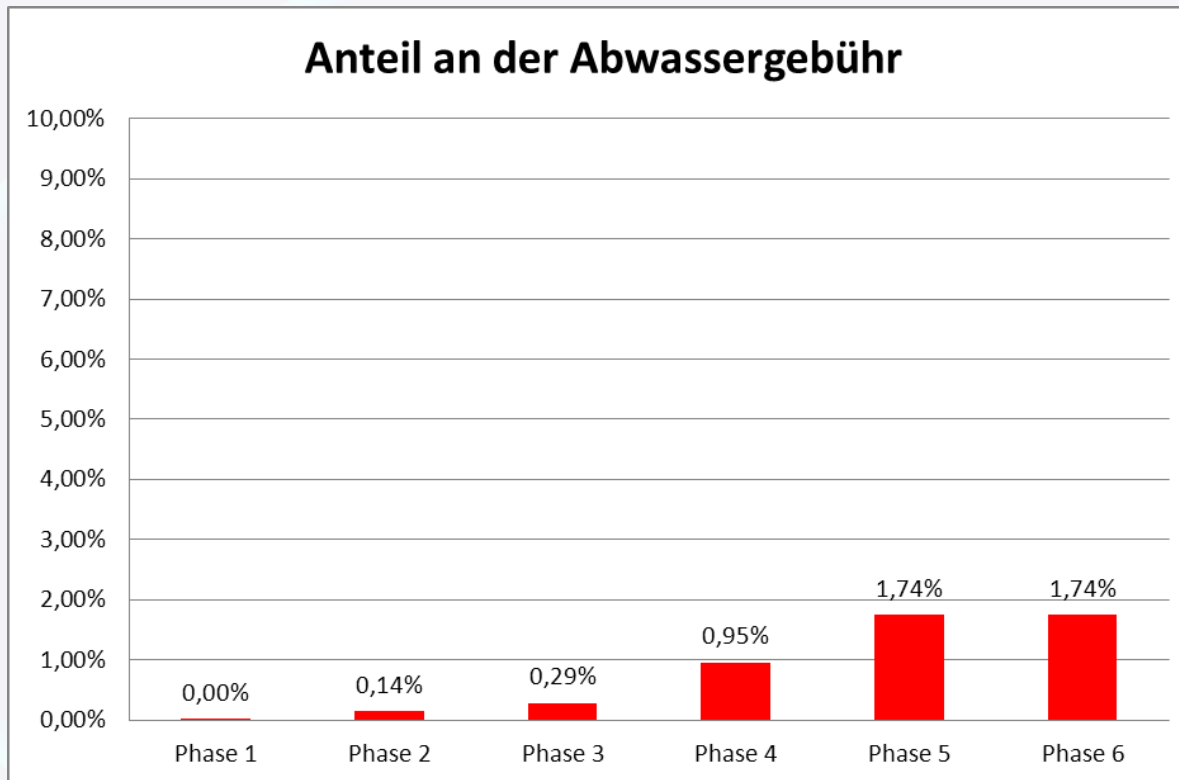
Sanierungs- planung

*Planung eines Projektes
bis zur Baureife*

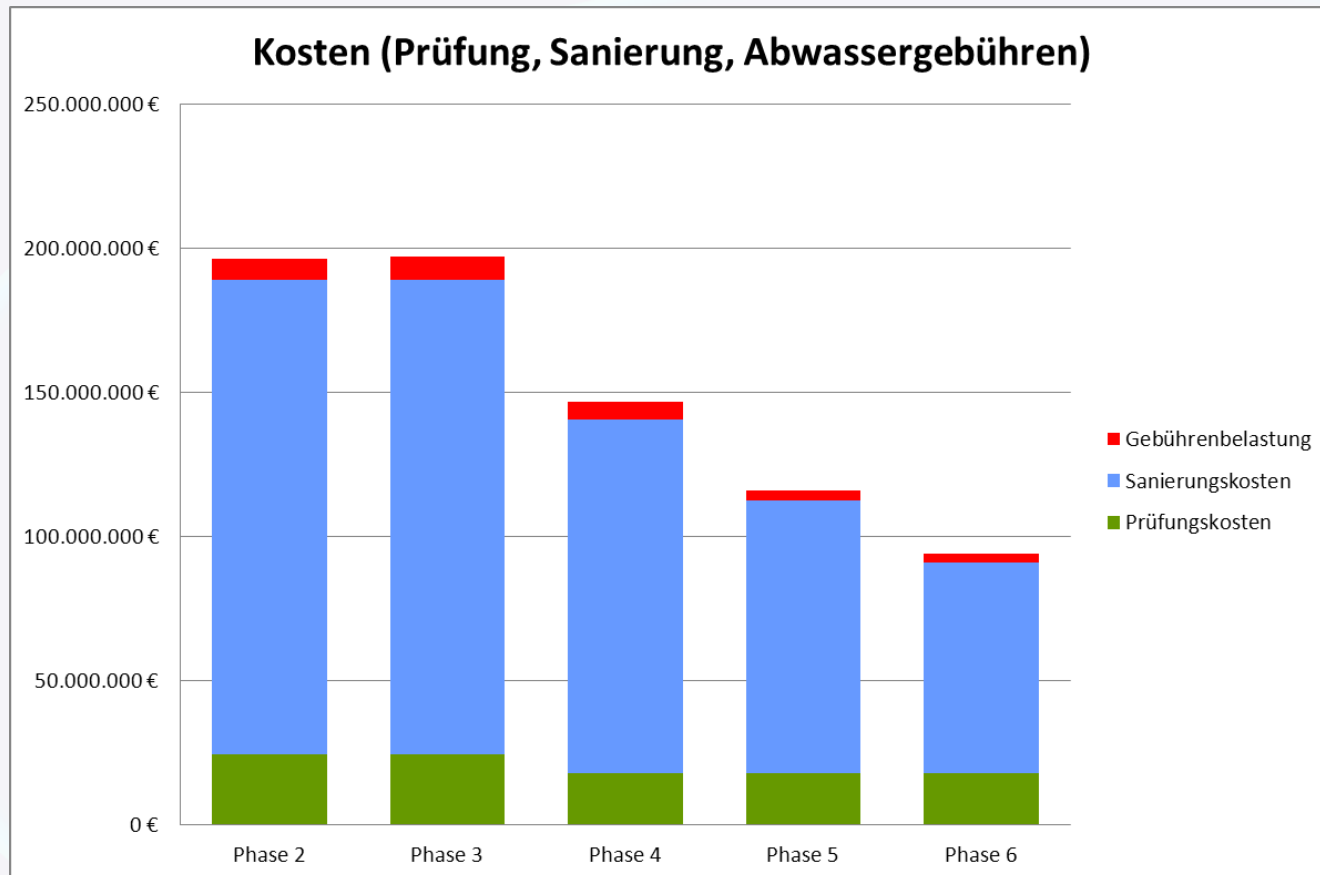
Begleitung der Sanierungs- durchführung

*Ausschreibung, Vergabe,
Abrechnung*

Gebührenbelastung durch Verbraucherschutzsystem

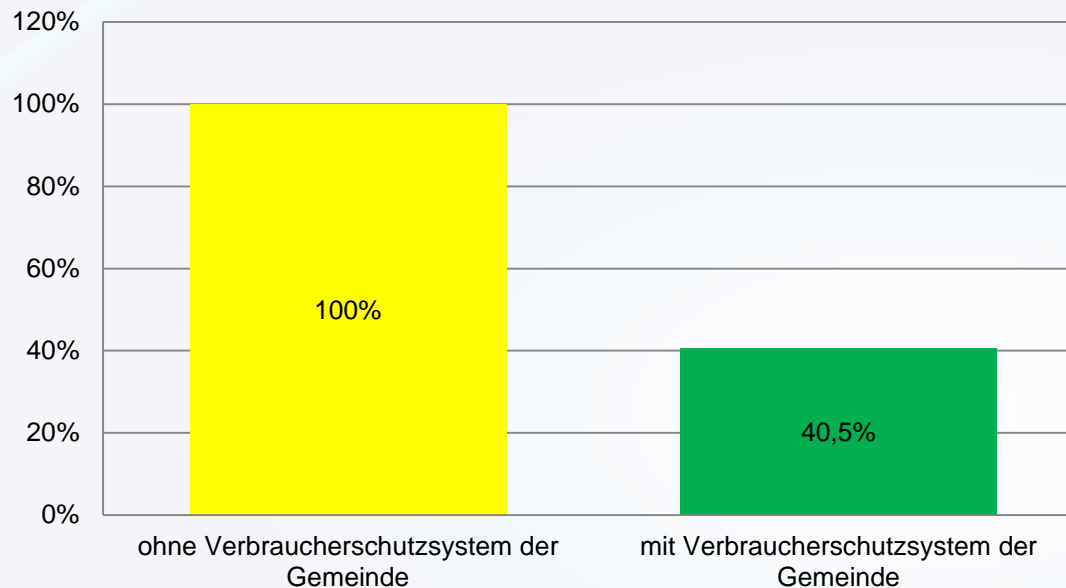


Einsparungen



Auswirkungen des Verbraucherschutzsystems

Kosten der Bürger



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kommen Sie zu den Tagen der Grundstücksentwässerung 16.07. und 17.07.2011 auf dem Gelände des SAL

